

Informationsblatt über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und möchten Sie daher mit dem vorliegenden Dokument über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Verantwortliche Stelle

VCP Bayern e.V.
Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911/ 4304-263
Mail: info@vcp-bayern.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

R&H Datenschutz GbR
Daniel Huttner
Seidenhofer Str. 8
95326 Kulmbach
E-Mail-Adresse: datenschutz@vcp-bayern.de

3. Verarbeitungsrahmen

Der Begriff „Verarbeitung“ meint jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Als „personenbezogene Daten“ gelten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Im Bewerbungsverfahren verarbeiten wir insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Vorname, Adresse, E-Mail; Telefonnummer)
- Bewerbungsdaten (z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, sonstige Nachweise)

- Weitere Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Sie sind zur Angabe der vorgenannten Daten nicht verpflichtet. Sollten jedoch die Bewerbungsunterlagen nicht vollständig sein, kann sich dies negativ auf den Erfolg der Bewerbung auswirken. Die verantwortliche Stelle führt keine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO durch.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den einschlägigen Datenschutzgesetzen wie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist Art. 88 Abs. 1 i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG; Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt damit zunächst für die Zwecke zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Im Falle einer Einstellung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der vorgenannten Rechtsgrundlage.

Gegebenenfalls erfragen wir gesondert Ihre Einwilligung, falls Sie in unseren Bewerber(innen)pool aufgenommen werden möchten.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir erhalten die personenbezogenen Daten direkt von Ihnen.

6. Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, welche zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses erforderlich sind.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen, Auftragsverarbeiter oder Dritte übermitteln, soweit dies im Rahmen der dargelegten Zwecke erforderlich und im Rahmen der jeweiligen Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten können gegebenenfalls an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- Internetdiensteanbieter (z.B. Websitehosting)
- Dienstleister die im Rahmen des Bewerbermanagements für uns tätig sind (z.B. im Falle der Nutzung von Kontaktformulare auf unserer Homepage oder per E-Mail)

7. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländern erfolgt nicht.

8. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Entscheidung über Ihre Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (ab Zugang der Absage) gelöscht.

Sollten Sie eingestellt werden, werden die für die Einstellung erforderlichen Bewerbungsunterlagen weiterhin aufbewahrt. Über die weitere Verarbeitung werden Sie dann vor finaler Einstellung gesondert informiert.

9. Betroffenenrechte

Sie haben gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Mitteilung gemäß Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft gemäß Art. 7 DSGVO. Sie können Ihren Widerruf jederzeit an uns richten.

Für die Durchsetzung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit entweder an die verantwortliche Stelle direkt oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO.

Sie können sich hierfür beispielsweise wenden an:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: 0981 53 1300

Widerspruchsrecht

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.